

INDIEN / SCHATZKAMMER NATUR

Unterwegs im Land der Tiger

Erlesene Nationalparks + Welterbestätten + Project Tiger + Spannende Pirschfahrten + Seltene Tierbeobachtungen + Bezaubernde Naturlandschaften + Wildnisabenteuer ganz besonderer Art

Schon immer galt Indien als Ikone der Schönheit und Vielfalt Asiens. Seit fünfzig Jahren gehört das Land zu den weltweiten Vorbildern beim Artenschutz. Eine Schatztruhe der Natur. Randvoll gefüllt mit wunderschönen Erlebnissen und Entdeckungen. Das „**wilde Herz**“ Indiens schlägt im zentralen Bundesstaat **Madya Pradesh**, der ungefähr die Größe Deutschlands besitzt. Prächtige Teakwälder und Sumpfwiesen, steile Felsenplateaus, märchenhafte Paläste und Tempelkomplexe, drei Welterbestätten und einige der schönsten Nationalparks machen den besonderen Reiz dieser Gegend aus. Die Essenz Indiens. Rund zwanzig Prozent der **indischen Tiger** kommt hier vor. Erste Adressen zur Sichtung der eleganten Wildkatze sind **Kanha, Bandhavgarh** und **Pench Nationalpark**, dem Rudyard Kipling mit seinem Dschungelbuch zur internationalen Berühmtheit verhalf. Einige der literarischen Schauplätze lassen sich dort heute noch erkunden. Die drei Parks punkten mit einem überaus reichen Tierleben. Leoparden, Gaur (*Wildrind*), Antilopen, Hirsche, Krokodile und unzählige Vogelarten gehören dazu. Beachtlich auch die unterschiedlichen Pflanzengemeinschaften, Bäume, Sträucher und Blütenpflanzen, die ihresgleichen suchen. Zwar gibt es keine festen Sprechstunden. Doch die Chancen stehen gut, den majestätischen Tigern und manch anderen Vertretern der indischen Fauna und Flora nahe zu kommen. Begegnungen auf Augenhöhe. Typische Unterkünfte in ansprechenden Lodges. Indiens Wildnis. Eine ausgewogene Natur- und Fotoreise mit ausgiebigen Pirschfahrten im offenen Geländewagen. Abseits aller Klischees. Nachhaltig und spannend. Ein unvergleichliches Erlebnis.

Besuchsziele: Nagpur – **Sarahiri** / Pench Nationalpark – **Narna** / Kanha Nationalpark – **Tala** / Bandhavgarh Nationalpark – **Khajuraho**.
Übernachtungsorte in **Fettdruck**

12 Tage ab Nagpur / an Khajuraho*

Reisetermine: 12.02.- 23.02.2023 / 11.02.- 22.02.2024*

Teilnehmerzahl: 4 bis 8 Personen (Kleingruppenreise)*

Reisepreis: ab 5.260,00 €/DZ/Person **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 1.240,00 € Aufpreis

* Flüge **nicht** im Reisepreis enthalten. Gerne buchen wir auf Wunsch passende Linienflugverbindungen ab/an Deutschland (*Umsteigerverbindungen*) zu tagesaktuellen Tarifen hinzu. Aufenthalt und Pirschfahrten unterliegen administrativer Vorgaben der Nationalparkverwaltung. Anzahl Besucher/Tag ist begrenzt; vorherige Registrierung unabdingbar. Nur **bei frühzeitiger Buchung mindestens zwei Monate vor Reisebeginn** (besser mehrere Monate) bestehen berechnete Chancen, das Programm wie vorgesehen durchzuführen. In Parks tageweiser Wechsel der Zugangsgebiete (*Zonen*). Zuteilung jeweils am Parkeingang.

Reisepreis 2024 unter Vorbehalt

Inklusivleistungen

- Unterkunft in hochwertigen Lodges (*Landeskategorie*), Vollpension gemäß Ausschreibung
- Transfers und Pirschfahrten in landesüblichen Fahrzeugen entsprechend Programm
- Naturbeobachtungen/Besichtigungen mit Geländewagen (*Jeeps*) oder auch zu Fuß (abhängig von den örtlichen Gegebenheiten)
- Deutsche Reisebegleitung, lizenzierte englischsprachige örtliche Naturführer (*Naturalists*)
- Versicherungsschein

Extras: Internationale/innerindische Flüge, sonstige Mahlzeiten/Getränke, Trinkgelder, etwaige Foto-/ Videogebühren, Privatausgaben, Visumkosten, persönliche Reiseversicherungen

Einreise (*Deutsche Staatsangehörige*): **e-Reisepass** mit 6 Monaten Mindestgültigkeit über Reiseende, **e-Visum** (*gebührenpflichtig*), **e-Einreiseformular** (*Self-Declaration-Form*) vor Reiseantritt. www.auswaertiges-amt.de.
Gesundheitsvorsorge: Vollständiger **Covid-19-Nachweis** oder zeitnahe **PCR-Test**, digital und schriftlich per Handy/Internationaler Impfausweis. Änderungen aufgrund aktuellen Infektionsgeschehens stets möglich und vorbehalten. Sonstige Impfempfehlungen: www.rki.de. **Reiseversicherungen:** Auslandskrankenversicherung unbedingt angeraten. Reiserücktrittskostenversicherung (*Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt*) empfehlenswert.

Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)

01. Tag: Ankunft Indien. Nagpur – Sarahiri / Pench Nationalpark. Flugreise individuell. Nachtverbindung über Mumbai (*Bombay*) bzw. New Delhi nach Nagpur empfehlenswert. Landung in der alten Rajputenstadt bis frühnachmittags*. Transfer vom Flughafen zur Unterkunft beim Dorf Sarahiri unweit des Pench Nationalparks (*Karmajhiri Gate*) im südlichen Madhya Pradesh. **Zeitzone: MEZ + 4,5 Stunden.** Gelegenheit zur Entspannung und vielleicht auch für erste eigene Erkundungen. Schon das weitläufige Gelände (39 Hektar) der hochwertigen Lodge lässt ahnen, was der Nationalpark bald an Schönheiten bereithält. **03 ÜN/VP Lodge Sarahiri / NP Area**
* Bitte Zeitvorgabe für Flughafen Nagpur möglichst einhalten, andernfalls Programmablauf nicht gewährleistet.

02.- 03. Tag: Sarahiri / Pench Nationalpark. Fröhlich und zum Nachmittag **Pirschfahrten** im offenen Jeep landestypischer Bauart durch den **Pench NP** (758 qkm). Wahrscheinlich diente der Park als Vorlage für den Romanklassiker „Das Dschungelbuch“. Was damals **Rudyard Kipling** an Schauplätzen und Parkbewohnern schilderte, ist immer noch der Stoff, aus dem heutige Safaris sind. Das abwechslungsreiche Mischwaldgebiet mit Schluchten, Flusstälern und Hügeln eröffnet Fauna und Flora vielfältige Nischen. Rund **fünfzig Tiger** bilden das spektakuläre Markenzeichen. Über 280 Vogelarten, rare Rothunde und Lippenbären sowie ein hoher Bestand an Grasfressern wollen erkundet werden. Jede Tour im Nationalpark verspricht überraschende Eindrücke und Sichtungen, macht neugierig auf spannende Fortsetzungen.

„Indien ist groß an Fläche und sehr groß an Natur, uralt und blüht doch immer wieder neu in seiner Kultur.“

04. Tag: Sarahiri / Pench Nationalpark – Narna. Früh am Morgen Aufbruch zur letzten **Beobachtungsfahrt** im Pench Nationalpark. Vielleicht wartet noch eine überraschende Entdeckung? Um die Mittagszeit Weiterfahrt in Richtung Kanha Nationalpark. Ungefähr fünf Autostunden. Uraltes Kultur- und Hügelland, landwirtschaftlich geprägt. Wuselige Straßen, bunte Ortschaften. Pures indisches Alltagsleben. Außerhalb von **Narna Village** am Ende eines schmalen Weges eine bezaubernde Bungalowanlage, das Aufenthaltsquartier der nächsten Tage. Eine halbe Stunde vom **Kanha Nationalpark** (*Khatia Gate*) entfernt. **04 ÜN/VP Lodge Narna / NP Area**

05.- 07. Tag: Narna / Kanha Nationalpark. Morgens früh und nachmittags mit **Geländewagen auf Pirsch** im **Kanha Nationalpark** (940 qkm), Herz des wohl bedeutendsten **Nationalen Tigerreservats** (*Project Tiger*) im ‚Kipling Country‘ (1.949 qkm). Schon 1955 gegründet. Laubwälder, Grasebenen und einige Talsenken schützen eine erstaunlich hohe Dichte von **mehr als 110 Bengal-Tigern**, an die achtzig Leoparden, Antilopen, Schakale, die größten Wildrinder der Erde (*Gaur*), die letzten Zackenhirsche (*Barasingha*) und mancherlei Vogelarten. Die Chancen, dem König der Wildnis wirklich nahe zu kommen, sind sehr groß. Spannende Momente garantiert. Die Pisten könnten zwar weniger staubig sein, aber irgendwie schmeckt auch das nach Natur.

08. Tag: Narna -Tala. Nach dem Frühstück **Überlandfahrt** zum Bandhavgarh Nationalpark. Eine Strecke von ungefähr 250 Kilometer. Zirka sechs Autostunden. Mittagessen entfällt. In ländlichen Regionen bestimmen nach wie vor Szenen des ‚alten Indien‘ das Tagesgeschehen. Das Leben spielt sich im Freien ab. Laut, farbenfroh und manchmal verwirrend. Tempo gehört nicht dazu. Unübersehbar dennoch die Fortschritte in der Verkehrsstruktur. Irgendwann nachmittags Ankunft im Weiler **Tala**. Nahe des Parkeingangs im Grünen die originellen Häuschen (*Cottages*) der heutigen Lodge. Wohltuender Ausklang eines langen Tages. **03 ÜN/VP Lodge Tala / NP Area**

09.- 10. Tag: Tala / Bandhavgarh Nationalpark. Wildreiche Sumpfwiesen und Salbaumwälder verschafften **Bandhavgarh Nationalpark** (480 qkm) im Hügelland der Vindhya Berge schon als ehemaliges Jagdrevier der Maharadschas von Rewa einen hervorragenden Ruf. In den 1950-er Jahren trug der letzte freilebende Weiße Tiger wesentlich zur Berühmtheit bei. Der Park punktet unverändert mit beachtlichen Tierbeständen. Zweimal täglich auf **Pirsch mit dem Geländewagen**. Immer ein Ereignis der Auftritt der auffallend schwarz oder braun gemusterten **Bengal Tiger**. Auch stark gefährdete Tierarten wie Streifenhyäne, Goldschakal oder Schuppentier lassen sich gelegentlich im Park blicken. Dazu über 200 Vogelarten. Neue Eindrücke fast schon garantiert.

11.- 12. Tag: Tala – Khajuraho. Kulissenwechsel. Nach Indiens wilden Seiten zum krönenden Abschluss ein **Meisterwerk klassischer Architekturgeschichte**. Fahrt nach Khajuraho, fernab aller Hauptverkehrsadern. Eine Tagesstrecke. Langwierige 270 Kilometer. Zum Ausgleich am Abend ein Fünf-Sterne-Hotel inmitten gepflegter Außenanlagen. Im Blickpunkt des letzten Vormittags: Die **Welterbestätte Khajuraho**. Parklandschaft und tausendjähriger **Tempelkomplex**. Einmalig die ornamentalen und figürlichen Darstellungen an den Wänden, die unvergleichliche Detailgenauigkeit der **erotischen Skulpturen**. Sinnliche Erfahrungen geformt aus Stein. Kunst im krassen Widerspruch zur Prüderie gerade im ländlichen Indien. **Transfer** zum **Flughafen Khajuraho** je nach Flugplan. **Programmende**. Sofern gebucht Verlängerung. Bei Rückkehr nach Europa in der Regel Nachtflug via New Delhi. Ankunft am nächsten Morgen. **01 ÜN/A, F Hotel Khajuraho**

ÜN = Übernachtungen; VP = Vollpension, F = Frühstück, A = Abendessen **Änderungen vorbehalten. Stand: 09.2022**